

Zürcher Fortepiano Festival
fortepiano-festival.com



5.—19.
NOVEMBER
2026

FRÉDÉRIC
CHOPIN

REVOLUTIONÄR ELEGANT

Abdel Rahman El Bacha

Ensemble Elsewhere

Els Biesemans

Costantino Mastropiriano

Pau Fernandez Bennloch

Maria Gabrys-Heyke

Hanna Horobets

Bühlkirche
beim Goldbrunnenplatz
Lavaterhaus
vis-à-vis Kirche St. Peter
Kirche St. Peter

FRÉDÉRIC CHOPIN, REVOLUTIONÄR ELEGANT

Seine Werke sind voll sprühender Lebendigkeit und poetischer Melancholie — tiefgründig beseelt, von vollendeter Grazie. Sie entführen an ferne Orte.

Frédéric Chopin fasziniert durch musikalische Fantasie und Eleganz. Seine Existenz war eine einzigartige Verbindung von Leben und Kunst. Nach dem Verlassen seiner polnischen Heimat 1831 lebte Chopin als erfolgreicher Komponist und hoch bezahlter Klavierlehrer bis zu seinem Tod, 1849, in Paris. Chopin gab selten öffentliche Konzerte und mied das grosse Publikum. Am liebsten spielte er im Salon des Klavierbauers und Freundes Camille Pleyel.

Das **Zürcher Fortepiano Festival «Flügelschläge»** widmet sich vom **5.–19. November 2026** dem grossen Komponisten und seiner künstlerischen Entourage. Zwei Fortepiano-Rezitals, vier Kurzrezitals im «Café-Salon Chopin»

und ein kammermusikalisches Finale illustrieren Chopins Oeuvre und musikalische Epoche. Die Konzerteinführung zur vergessenen Komponistin und Zeitgenossin Delphine von Schauroth, der Filmabend und die Ausstellung im Chorraum der Bühlkirche zeichnen darüber hinaus Chopins bewegte Existenz nach.

Star-Pianist **Abdel Rahman El Bacha**, die Spezialist*innen am Fortepiano **Costantino Mastroprimiano**, **Maria Gabrys-Heyke**, **Pau Fernández Benlloch** und **Hanna Horobets**, das **Ensemble Elsewhere** und die Musikhistorikerin **Dr. Ingrid Bodsch** geleiten, zusammen mit **Els Biesemans**, in Frédéric Chopins musikalischen Kosmos.

Ein Grand Piano Erard (ca. 1860) und weitere Flügel aus der Zeit versetzen mit ihren wundervollen Klängen in die Salle Pleyel und in Chopins revolutionär elegante Klangwelt.

PROGRAMM

Donnerstag, 5. November

19.30 Uhr @ Bühlkirche,
Goldbrunnenstrasse 54, Zürich

FRÉDÉRIC CHOPIN

Star-Pianist **Abdel Rahman El Bacha**,
Grand Piano Erard, ca. 1860
Fortepiano-Rezital mit Werken
von Frédéric Chopin

Samstag, 7. November

18.30 Uhr @ Bühlkirche,
Goldbrunnenstrasse 54, Zürich

DIE KOMPONISTIN

DELPHINE VON SCHAUROTH

Konzerteinführung von **Dr. Ingrid Bodsch**,
Projektleiterin Schumann-Netzwerk,
Historikerin und Musikexpertin

Samstag, 7. November

19.30 Uhr @ Bühlkirche,
Goldbrunnenstrasse 54, Zürich
DELPHINE VON SCHAUROTH —
CHOPINS VERGESSENE ZEITGENOSSIN
Els Biesemans, Grand Piano Erard, ca. 1860
Fortepiano-Rezital mit Werken
von Delphine von Schauroth
und Felix Mendelssohn
Eröffnung der Ausstellung «Frédéric Chopin, eine musikalische Epoche»
und *Apéro nach dem Konzert*
Aufnahme durch SRF2 Kultur

Donnerstag, 12. November

19.30 Uhr @ Lavaterhaus bei der Kirche
St. Peter, St. Peterhofstatt 6, Zürich
THE ART OF CHOPIN — FILMABEND
Gezeigt werden Gérald Caillats preis-
gekrönte Film-Doku *The Art of Chopin*
(F 2010) und der gleichnamige Kurzfilm
von Elisabeth Sombart & Vincent Bossel
(CH 2016) — mit einer Einführung
von **Els Biesemans** zu Chopins elegant
revolutionären Klaviertechnik



Els Biesemans



Pau Fernández Benlloch



Hanna Horobets



Costantino Mastroprimiano



Maria Gabrys-Heyke



Abdel Rahman El Bacha

Samstag, 14. November

17–19 Uhr @ Bühlkirche,

Goldbrunnenstrasse 54, Zürich

CAFE–SALON CHOPIN,

APRES–MIDI — KURZREZITALS

Hanna Horobets und Costantino

Mastroprimiano spielen Nocturnes,
Préludes, Scherzi, Impromptus, Balladen,
Fantasien von Frédéric Chopin

Samstag, 14. November

20–22 Uhr @ Bühlkirche,

Goldbrunnenstrasse 54, Zürich

CAFE–SALON CHOPIN,

SOIR — KURZREZITALS

Maria Gabryś–Heyke und Pau Fernández

Benlloch spielen Polonaisen, Fantasien,
Mazurkas, Walzer und Nocturnes von
Frédéric Chopin

**Ab 16 Uhr sind das «Café Chopin»
und die Ausstellung in den Pausen
zwischen den Kurzrezitals geöffnet —
mit französischem Wein, Baguette,
Käse und mehr**

Donnerstag, 19. November

19.30 Uhr @ Kirche St. Peter,

St. Peterhofstatt 1, Zürich

GRANDE FINALE

Els Biesemans, Grand Piano Erard,

ca. 1860 & Ensemble Elsewhere

Zu hören sind Frédéric Chopins 2. Klavier-
konzert und 4. Ballade und Johann
Nepomuk Hummels Klavierquintett

Mehr Informationen zu Programm,
Tickets und Festival–Pass:
www.fortepiano-festival.com

Wir danken für die wertvolle Unterstützung:



Stadt Zürich
Kultur

EHW Stiftung

Gönnerinnen und Gönner



Kanton Zürich
Fachstelle Kultur

**Elisabeth
Weber
Stiftung**



**reformierte
kirche zürich** wiedikon

Caflisch Stiftung

**FREUNDE
DES ALTEN MUSIK**

 **MIGROS**
Kulturprozent